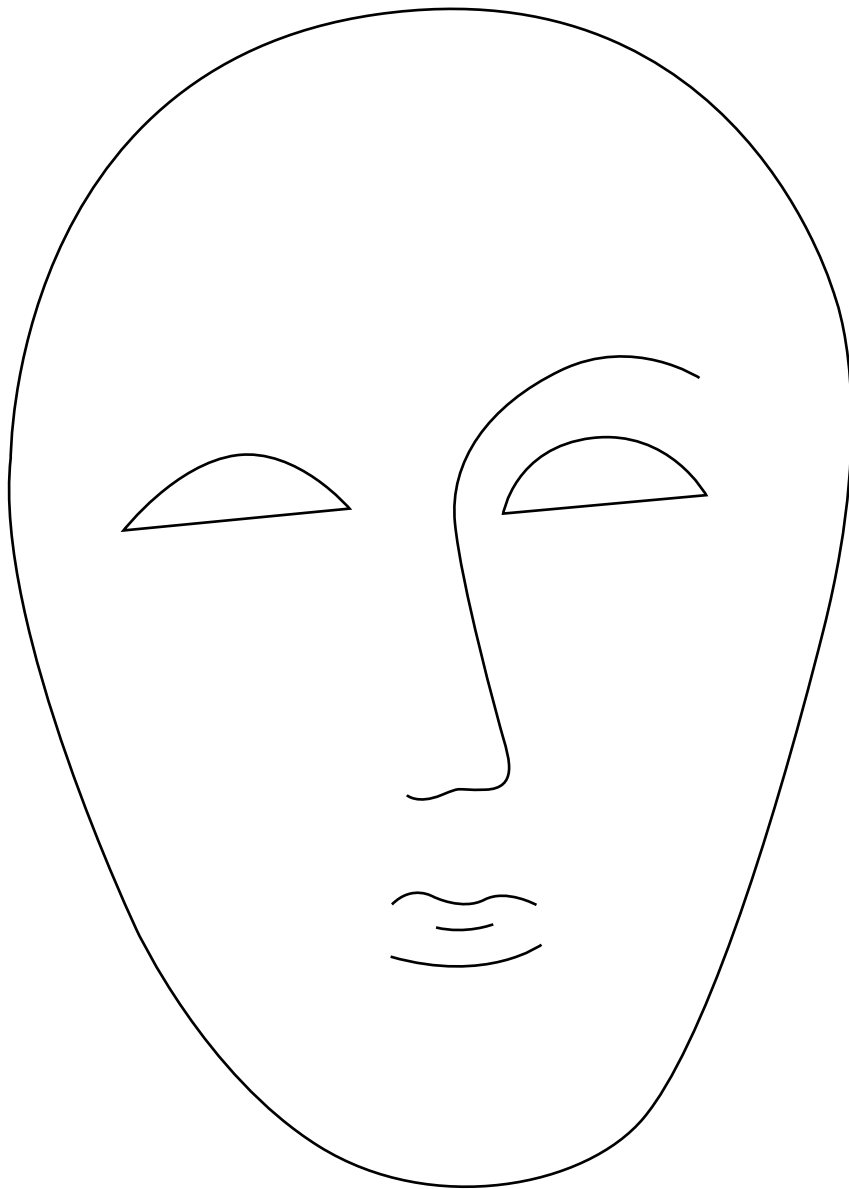


# Venezianische Masken

Seite 35, 100 %



# Venezianische Masken

Seite 35



## REZEPT FÜR GESSO

Da es sehr schwierig ist, Gips schön zu bemalen, empfiehlt es sich, die fertigen Masken mit Gesso zu bestreichen. Beim Abbinden wird Gesso so hart wie Stein und die Maske erhält ein porzellanartiges Aussehen. Gesso kann gekauft oder selber hergestellt werden.

### Rezeptur (reicht für ca. 12 bis 14 Masken)

- 40 g Perlleim
- 200 g Kreidepulver
- Wasser
- Topf mit Einsatz
- Drahtquirl
- Malerpinsel

### Arbeitsablauf

1. 1 Teil Perlleim in 15 Teile Wasser über Nacht einweichen.
2. Die Mischung in einem Topf mit Einsatz (Wasserbad) erhitzen, aber nicht kochen.
3. Kreide hinzugeben und mit einem Drahtquirl (Schwingbesen) verrühren, bis eine Konsistenz entsteht, die wie dickflüssige Sahne aussieht.
4. Etwaige Klumpen vor dem Auftragen heraussieben. Beim Abkühlen dickt die Masse ein und erhärtet. Ist sie bereits vor der fertigen Arbeit zu dick, kann das Gesso nochmals aufgewärmt werden.
5. Die gut getrockneten Masken aussen, wenn sie als Gesichtsmasken getragen werden auch innen, gleichmässig mit Gesso bestreichen.

Grundstoffe wie Kreidepulver oder Perlleim sind erhältlich z.B. bei Drogerie Dreiangel, Bärau (siehe Inserat «manuell» 11/2010, S. 37). Gipsbinden sind erhältlich unter anderem bei Adikom (siehe Inserat «manuell» 11/2010, S. 37).